

Eine Chance für junge Ensembles

Kammermusik-Förderpreisträger des Landes musizieren am 6. November im Bagno

Von unserer
Mitarbeiterin
Maria Conlan

MÜNSTER. Gleich drei Kammermusikgruppen werden mit dem diesjährigen Kammermusikförderpreis NRW ausgezeichnet, teilte Regierungspräsident Prof. Dr. Reinhard Klenke gestern mit. Sie wurden aus 100 „Jugend musiziert“-Preisträgern ausgewählt. Die Stiftung Jugend & Schlösser aus Bad Iburg und die Andreas-Mohn-Stiftung aus Bielefeld finanzieren den Preis. Bei einem Konzert im Steinfurter Bagno am 6. November (11 Uhr) präsentieren sich die jungen Musiker. Sie werden vom Regierungspräsi-

denten und dem Präsident des Landesmusikrates NRW, Reinhard Knoll, geehrt.

Zwei Kammermusikgruppen bekommen die Chance, 30 Minuten vor Publikum ihr Können zu beweisen – die dritte, das Alamanda-Trio mit Geigerin Linda Guo, Cellist Manuel Lipstein und Pianistin Alexandra Momot, ist verhindert. Dafür kann sich das Publikum auf das Quartett aus Mönchengladbach freuen. Seit einem Jahr spielen die 15- und 16-Jährigen zusammen: Lea Schürings (Blockflöte), Johanna Bleyer (Violine), Josephina Lucke (Cembalo) und Philip Neugebauer (Cello). Und auf das Duo aus Ostwestfalen, Lara-Sophie Kluwe (Klavier)

und Max Cosimo Liebe (Klarinette), 14 und 13 Jahre alt. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Vivaldi und Poulenc.

„Wo die Kunst schlecht ist, ist auch sonst nicht viel los“, ist Klenke überzeugt, daher ist für ihn die Förderung für die Region bedeutend – und die müsse bei den Kindern und Jugendlichen beginnen.

Initiator der Preisverleihung ist Karl Schulze Althoff als stellvertretender Vorsitzender des Förderkreises Kultur & Schlösser e.V. Dieser möchte die Jugend an das europäische Kulturerbe heranführen und Schlösser lebendig machen. Die Förderer zeigten sich gestern in Münster einig, dass Schlös-

ser wunderbare Orte für Kammerkonzerte sind, gerade auch das Bagno durch seine besondere Atmosphäre und Akustik.

Geprobt haben die Gruppen bereits in der Landesmusikakademie in Heek. Neben dem Preisgeld gehörte ein viertägiger Workshop mit einem Musiklehrer ihrer Wahl zur Auszeichnung. Auch Agnes Rottland vom Förderverein der Landesjugendensembles hofft auf eine nachhaltige Wirkung. Reinhard Knoll schätzt gerade die Kammermusik als besondere Qualifizierung für eine musikalische Laufbahn.

■ Karten über den Förderkreis Kultur&Schlösser e.V.: info@kultur-schloesser.de